Epilog

Fortsetzung zu "Der Schein trügt"

Von Tr1x1

Kapitel 2: Auf der Suche nach der Wahrheit

Epilog III

Autor: Trixi

Disclaimer: Tja... weder Kouji noch Kouichi gehören mir...

Ich verdiene kein Geld damit (einer der Gründe ist, dass das hier eh keiner liest XD)!!!

Kurzer Kommentar: *freu* die Prüfungen sind vorbei...jetzt hab ich wieder regelmäßig Zeit an der Fic zu schreiben ^^

Sorry, das ihr so lange warten musstet

Kapitel 3

Auf der Suche nach der Wahrheit

Obwohl er erst nach langem Schlaf aufgewacht war, fühlte er sich müde und schwach. Sein Körper lies ihn glauben, er sei tagelang gelaufen.

Was war nur mit ihm los?

Er beschloss für sich, nicht mehr nachzudenken, gehorchte seinem Körper und gab nach.

So schloss er die Augen und entschied, zu schlafen.

~~Schlaf Geliebter und erwache erst, wenn ich bei dir bin. Damit du mich, deinen Morgen als erstes erblicken kannst~~

Kouji stand noch immer versteinert im Krankenhaus.

Was sollte er jetzt tun?

Ihm blieb nur eine Möglichkeit. Er musste Kouichi suchen gehen, und das tat er auch.

Kaum hatte er diesen Entschluss gefasst, rannte er auch schon aus dem Krankenhaus und machte sich auf die Suche nach seinem Bruder.

Kouichi lag noch immer mitten auf der Straße. Sie war leer.

Es hatte zu regnen angefangen. Als er die Augen öffnete, sah er nur ein paar Leute schnell, dem Regen fliehend, davon rennen.

Auch sie bemerkten ihn nicht.

Doch es war ihm gleich.

Sein Körper wollte wieder.
Seine Beine und Hände gehorchten ihm wieder.
So stand er auf und sah sich um. Er kannte diesen Ort nicht.
Er schloss die Augen, versuchte sich an den Ort aus seinen Träumen zu erinnern.
Und es gelang ihm nach einigen Minuten auch.

Ihm kam eine Landschaft in den Sinn, oder nein, ein Wald. Niemand würde dort auch nur einen Baum erkennen, denn es war stockfinster dort.
Dort müsste er hin gehen, womöglich würde er dort erfahren wer er war, und wo sich der Junge aus seinen Träumen befand.
Doch wie kam er dorthin. Er kannte diese Stadt nicht. Hier war es hektisch, laut... er wollte so schnell wie möglich weg von hier.
Er setzte sich in Bewegung und hoffte, dass seine Beine ihn zu jenem Wald bringen würden.

Kaum hatte der Jüngere das Krankenhaus verlassen, verlies ihn wieder der Mut.
Wo genau sollte er eigentlich suchen?
Shibuya war groß.
Was sollte er denn nur tun?
Tränen stiegen in ihm auf. Kouichi hatte ihn nicht erkannt.
Er überlegte. Wenn er ehrlich war, war es ihm gleich, ob er ihn kannte oder nicht.
Hauptsache es ging ihm gut und er war glücklich.

Oder etwa doch nicht?
Menschen sind egoistisch... sie denken in erster Linie nur an sich selbst...
Er wusste nicht mehr genau von wem er diesen Spruch hatte, aber wenn er ehrlich zu sich selbst war, traf dies in genau diesem Moment auf ihn zu.
Er wollte Kouichi nicht nur finden, sondern auch, dass er ihn erkannte, dass er ihn liebte... wie damals.
Nach dem er sich dies eingestand, machte er sich auf die Suche nach seinem Zwillingbruder und Geliebten.
Wo er auch war, die Verbindung zwischen ihnen würde ihm den Weg zeigen, und so stapfte er durch den Regen und die Straßen.

So...ich weiß, das war mal wieder mehr als kurz, aber ich muss mich erst wieder ans Schreiben gewöhnen und da fang ich lieber klein an XD
Jedenfalls geht's bald weiter...
Aber da müsst ihr nicht mehr so lange warten ^^;;